

Ort: HAWKSTONE (GB) international
 Datum: 07-03-2010
 Strecke: harter Sandboden, teilweise gefroren
 Temperaturen: 3°C, trocken
 Zuschauerzahl: k.a.

Platzierung: **D.Schröter(D)** **L.Oldekamp(D)**

1.Lauf:	12	12
2.Lauf:	15	9
Superfinale:	dnf.	Dnf.
Tageswertung:	16	11

Dennis Schröter:

Mein Renntag war etwas durchwachsen, nicht nur schlecht, aber auch nicht ganz zufrieden stellend. Es ging damit los, dass mir im Zeittraining die hintere Bremse ausgefallen ist, damit war eine Verbesserung meiner Zeit nicht zu denken. Bei beiden Starts habe ich von der Rampe weg gut reagiert, aber dann nicht voll rein gehalten, ich glaube mein Startcrash vom letzten Jahr saß mir da noch im Hinterkopf. So habe ich in beiden Läufen um Platz 18-19 angefangen und mich dann Stück für Stück vorgearbeitet. In Lauf 1 ging das ganz gut, in Lauf 2 bin ich auch schon auf 11 gewesen, als ich kurz vor Schluss noch übel abgestiegen bin und gerade noch so als 15 ins Ziel kam. Im Superfinale hat mir dann noch so der Schädel gebrummt, dass ich raus fahren musste.

Lars Oldekamp:

Ich stelle immer wieder fest, dass ich jetzt Rennpraxis brauche. Schließlich habe ich nach meiner Verletzung letztes Jahr eigentlich nur an meiner Fitness gearbeitet und erst ganz zum Schluss noch 2 Rennen gefahren. Ich fühle mich konditionell topfit, aber um mein Renntempo hoch zu kriegen, muss ich jetzt Rennen fahren. Zu meinem Wochenende gibt's gar nicht so viel zu sagen, ich hatte gehofft etwas weiter vorne zu landen, aber gerade in den ersten drei Runden komme ich noch nicht richtig in Schwung. Im Superfinale hab' ich noch einen ordentlichen Crash gehabt, ich bin zwar ok, aber an Weiterfahren war nicht zu denken.

NÄCHSTES RENNEN:

MILL (DUTCH OPEN)

supported by:

